

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

Findbuch

150.011

Nachlass Dürr, Karl (1892-1976), Oberkirchenrat, Vorsitzender der Badi- schen Bekenntnisgemeinschaft

Laufzeit: 1916 - 1972
Umfang: 1,8 lfde. Meter

**Bearb. im März bis Mai 2018 von Dr. Tabea Mußnug
sowie im Dezember 2018 von Heinrich Löber**

Bei Zitation angeben: LkA KA, 150.011 NL Dürr, Karl, Nr. ...
Vorwort

Bestandsgeschichte

Der Nachlass wurde in den 1980er Jahren von Hermann Rückleben erschlossen und dabei in seiner historischen Gestalt belassen. Dabei wurden 30 Akten gebildet, die mal chronologischer, mal thematischer Natur sind - so wie sie von Karl Dürr angelegt wurden. Innerhalb dieser Akten wurde eine Einzelblattverzeichnung mit Dokumentnummern vorgenommen. Das erstellte maschinenschriftliche Findbuch hat keine Indizes erhalten, so dass dessen Nutzung nur mühsam möglich ist. Das war der Anlass, diesen Nachlass neu zu erschließen. Das alte, ersetzte Findbuch wurde zu dem Nachlass gelegt.

Frau Dr. Tabea Mußnug hat ihn im Zeitraum März bis Mai 2018 1,6 der 1,8 lfm. neu verzeichnet, die alten Signaturen aber beibehalten und durch unerschlossene Nachlassteile insgesamt 50 Akten gebildet. Die verbliebenen 0,2 lfm. hat Heinrich Löber im Dezember 2018 nachverzeichnet (Nrn. 51-66).

Auf eine Klassifikation musste verzichtet werden, weil dieser (Dienst-)Nachlass größtenteils in seiner historischen Gestalt belassen wurde, die schlechterdings keine sinnvolle Systematik erlaubt. So ist der Bestand „nur“ chronologisch recherchierbar.

Biogramm von Karl Heinrich Dürr (1892 - 1976)

Karl Dürr wurde am 31. Januar 1892 in Pforzheim geboren und wächst im religiösen Umfeld der Hahn'schen Gemeinschaft auf. Nach dem Abitur 1910 in Pforzheim studiert er in Bethel und Tübingen Theologie. Von 1915 bis 1917 leistet er Kriegsdienst und gerät dann in französische Gefangenschaft, aus der er 1920 entlassen wird. Im Mai 1920 legt er sein 2. Examen ab. Nach seiner Vikariatszeit in Müllheim, Konstanz und Karlsruhe-Mühlburg tritt er seine erste Pfarrstelle 1925 in seiner Heimatgemeinde Pforzheim-Brötzingen an, wo er bis 1935 bleibt. 1933 wird er zum Vorsitzenden der Kirchlich-Positiven Vereinigung in Baden gewählt. Als solcher bekommt er im selben Jahr Kontakt zu Martin Niemöller, der ihn auf den neugegründeten Pfarrernotbund hinweist. Am 29. Dezember 1933 wird Dürr von Niemöller mit der Führung der badischen Pfarrer des Notbundes beauftragt. Am 19. Januar 1934 hält Dürr den Vortrag "Die Lage unserer Kirche" in Karlsruhe, in dessen Folge es bei Dürr und anderen Pfarrern zu Hausdurchsuchungen durch die Gestapo kommt, die sich in den Besitz der Akten des Pfarrernotbundes und der KPV bringen wollte. Kurz darauf rief Dürr zur Bildung eines "Bekennerbundes" auf, der "die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments und ihre Auslegung durch die Bekenntnisse der Reformation" zur Grundlage haben sollte. Der Bund verpflichtete sich "für das lautere, unverkürzte Evangelium und für die um solchen Bekenntnisse willen gefährdeten Brüder und Schwestern" unerschrocken einzustehen. Der Bekennerbund ebnete später den Weg zur badischen Bekenntnisgemeinschaft. Dürr nahm sowohl an der Ausarbeitung der "Ulmer Erklärung" - die Geburtsstunde der Bekennenden Kirche - am 22. April 1934 teil, als auch an der Bekenntnissynode im Mai 1934 in Barmen, in deren Folge er im Sommer die Badische Bekenntnisgemeinschaft gründete. Diese stellte sich unter seiner Leitung bei der Landessynode 1934 gegen die Eingliederung der Badischen Landeskirche in die Reichskirche, was endgültig zur Feindschaft mit den Deutschen Christen führte. Nach der unrechtmäßig erfolgten Eingliederung schrieb Dürr einen Protestbrief an Hitler. Nachdem der badische Landesbischof Julius Kühlewein die Eingliederung öffentlich rechtfertigte, kam es zu Auseinandersetzungen zwischen ihm und Dürr. Infolgedessen distanzierte sich der Bruderrat von der Meinung Kühleweins. Nach weiterem Protest gegen die Eingliederung gelang es, im November 1934 eine Wiederausgliederung der badischen Landeskirche aus der Reichskirche mit Zustimmung von Kühlewein zu erzielen. Drei Wochen später organisierte Dürr den ersten badischen Bekenntnistag in Pforzheim.

Im August 1935 wurde Dürr an die Pauluspfarrei Freiburg versetzt, kurz zuvor war er als Reichsbruderrat der Bekennenden Kirche zugewählt worden. Am 8. Januar 1936 heiratete Karl Dürr Elisabeth Holzhausen in Freiburg. 1937 unterstützte er Martin Niemöller, der sich in Schutzhaft befand und rief zu Unterschriftensammlungen und Fürbitte auf. 1938 stellte Dürr sich zusammen mit dem Bruderrat der badischen Bekenntnisgemeinschaft der Einrichtung einer staatlichen Finanzabteilung im EOK entgegen, weil diese eine immense Erweiterung des Einflusses seitens des Staats auf Kirchenbelange hatte.

Dürres autoritärer Führungsstil und seine absolute Konzentration auf kirchenpolitische Fragen unter Ausgrenzung der Judenverfolgung, führte zu Widerständen und Spannungen innerhalb der eigenen Reihen.

Nach 1945 war Dürr an der Neuordnung der Badischen Landeskirche beteiligt, lehnte da Amt des Landesbischofs ab, wurde aber der Stellvertreter von Landesbischof Julius Bender. Zudem hatte er maßgeblichen Anteil bei der Neugestaltung des Gesangbuchs von 1953 mit badischem Regionalteil.

1958 ging Karl Dürr in den Ruhestand, in dem er allerdings als Vorsitzender Verwaltungsrat des Krankenhauses Siloah in Pforzheim aktiv blieb.

Er starb am 28. September 1976 in Freudenstadt.

Enthält: Dokumentation "Bekennenden Kirche"; Nachrichten aus dem Reich; Persönliches; Kirchenausschüsse; Flugblätter zum Kirchenkampf; Rundbriefe der "Bekennenden Kirche"; Finanzangelegenheiten; Sonderdrucke, Zeitungen und Flugschriften aus der Nachkriegszeit; Unterlagen zu einer kirchlichen und theologischen Neubestimmung nach 1945; Lageberichte aus Freiburg 1945

Quellen und Literatur

- Personalakte, Landeskirchliches Archiv Karlsruhe [2.0., Nr. 5271];
- Lang, Christoph: Karl Dürr (1892-1976). Wegbereiter der badischen Bekenntnisgemeinschaft. In: Lebensbilder aus der evangelischen Kirche in Baden im 19. und 20. Jahrhundert. Bd. II: Kirchenpolitische Richtungen (= Sonderveröffentlichungen der Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Kirche in Baden; 6). Heidelberg u.a. 2010, S. 444-469;
- Klausning, Caroline: Die Bekennende Kirche in Baden. Machtverhältnisse und innerkirchliche Führungskonflikte 1933-1945. Diss. phil. Mainz 2010. Stuttgart 2014 (= Veröffentlichungen zur badischen Kirchen- und Religionsgeschichte; 4) [speist sich v. a. aus dem Nachlass Karl Dürr]

- 44** 1916 - 1956
 Persönliche Korrespondenz (Familie, Bekannte und Mitstreiter der BK)
 Enthält auch: Predigten und Nachrufe auf Verstorbene bzw. Gefallene, Leumundszeugnisse für Gefangene der Alliierten nach 1945, Verabschiedung aus Freiburg, (Für-)Sorge um Bekannte und Angehörige in den Nachkriegsmonaten
- 50** 1919 - 1937
 Zeitungen und Flugschriften
 Enthält u.a. "Mitglieder der ev. Konferenz in Baden 1919", "Die Staatskirche ist da" (Schrift von Martin Niemöller, 1936), "Geist und Gestalt der dt. Christen", "Die Zukunft der ev. Jugendarbeit", "Deutsche Frömmigkeit" (Mai 1937), "Kommende Kirche. Wochenblatt für eine christliche Kirche dt. Nation" (Dezember 1936), "Das schwarze Korps. Zeitung der Schutzstaffeln der NSDAP" (September 1937)
- 16** 1920 - 1945
 Alte Signatur: 16, Nrn. 1-95
 Auseinandersetzung mit den Tätigkeiten der Deutschen Christen
 Enthält u.a. auch: Landessynodalwahl (1920), Liste der Mitglieder der Bekennenden Kirche der Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr, Rundschreiben Landesbruderrat, "Bericht über Vorgänge im Reich" (März 1938), Eingabe mehrere Pfarrer an Landesbischof Kühlewein bezüglich des Eidgesetzes, Einladungen und Flugschriften des Landesbruderrats;
 Enthält auch: Kassenjahresabschluss der badischen BK durch Kassiert Eduard Geiger, 1943
- 29** 1933 - 1934
 "Nachrichten aus dem Reich", Bekennende Kirche
 Enthält: Druckschriften (Deutsches Pfarrerblatt-Ausgaben, Rundbriefe, Abdrucke von Reden, Berichte über die Situation einzelner Bekennender Kirche-Bezirks- und Bundeslandgruppen)

3/1-3

1933 - 1934

Alte Signatur: 3, Nrn. 1-104

Protestzusammenschlüsse gegen Vorgänge in der Landeskirche

3/1:

Enthält v. a.: Korrespondenzen der Kirchlich-positiven Vereinigung

Enthält auch: handschriftlich korrigiertes Vortragsmanuskript "Der Kampf und die deutsche evangelische Kirche", 1934, Beitritte zum Pfarrernotbund, Korrespondenz mit der Berliner Notbundgemeinde Niemöllers, Pfarrer Hermann Leser über Verhalten des Oberkirchenrates Vogt, Rundschreiben der Pfarrer Rössger und Bartholomäe "Ein klärendes Wort zur kirchlichen Lage", Zeugenaussagen der Pfarrer Pöritz und Leiser zum Verhalten von Pfarrer Steidle, Vortrag "Warum sind wir Positiven keine Deutschen Christen?" von Pfarrer Mondon, Dürr meldet seine Berufung als Vertrauensmann des Pfarrernotbundes durch Niemöller, Telegramm Dürrs an Reichsbischof Müller "150 badische Pfarrer des Pfarrernotbundes gegen die Verordnung vom 4. Januar", Korrespondenz zwischen Dürr und Kühlewein bezüglich "Maulkorberlass", Briefe Pfarrer Pfannstiels an Niemöller und Dürr, Briefwechsel zwischen Dürr und Niemöller 1933;

3/2:

Protest gegen die Finanzabteilung des Oberkirchenrats und ihre Verquickung mit den staatlichen Behörden, Unterschriftensammlung, Korrespondenz;

3/3:

Erklärungen badischer Pfarrer, von Reichsbischof Müller keine Weisungen mehr anzunehmen

4

1933 - 1934

Alte Signatur: 4, Nrn. 1-93

Rundbriefe und Korrespondenz der kirchlich-positiven Vereinigung und des Pfarrernotbundes

Enthält auch: Brief Dürrs an Reichsbischof Ludwig Müller, Meldung der Gestapo Karlsruhe bezüglich Rückgabe beschlagnahmten Materials, Korrespondenz Niemöller bezüglich süddeutscher Bischofskonferenz und Lieferungen der "Bibellese" und des "Sonntagsbriefs", Aufruf "bekennende Jugend Karlsruhe und Durlach, Ettlingen", Korrespondenz mit Pfarrer Mono

2

1933 - 1938

Alte Signatur: 2, Nrn. 1-68

Spaltung und Erklärungen der württembergischen Deutschen Christen (auch handschriftlich)

Enthält auch: Wörtliche Formulierungen in der Rede des Reichsbischofs Ludwig Müller, 1935 und 1938, sowie eine Begrüßungsrede des Stadtpfarrers Spiess in Pforzheim, Bericht über DC-Versammlung 1937 und dortige Forderungen des Reichsvikars Dr. Engelke, Ausführungen des Thüringer Landesbischofs Martin Sasse, Bericht über DC-Versammlung 1937 in Karlsruhe mit Begrüßung des Reichsbischofs durch Pfarrer Glatt, Rundbriefe von Gotthilf Weber

19

1933 - 1940

Alte Signatur: 19, Nrn. 1-35

Äußerungen und Standpunkte der Deutschen Christen

Enthält auch: Bericht eines Studenten, der 1936 ein Schulungslager des NS-Studentenbundes besuchte, "Deutsche Pfarrgemeinde Gau Baden" (Freiburg 8. Febr. 1938), DC-Nachrichten, Auszüge aus einer Rede von Reichsvikar Engelke

- 6** 1933 - 1941
 Alte Signatur: 6, Nrn. 1-69
 Sammlung von Zeitungsartikeln (v.a. Freiburger Zeitungen) und Vorträgen bzw. Aufsätzen zum Thema Beamte, Kirche und Staat
 Enthält: Reden und Texte von Franz Wilhelm Walter, Dr. Walter Groß, Theophil Wurm, Erzbischof Conrad von Freiburg, Gauschulungsleiter für NS-Weltanschauung Wolfram
- 14** 1933 - 1945
 Alte Signatur: 14, Nrn. 1--4
 Auseinandersetzung und Beschäftigung mit dem Landesjugendpfarrer und den Jugendführern
 Enthält auch: Sonstige Korrespondenz zur BK
- 41** 1933 - 1949
 Flugblätter, Zeitschriften und Zeitungsausschnitte zur oder von der Bekennenden Kirche
 Enthält u.a.: Ausgabe der "Stimme der Gemeinde"
- 15** 1934 - 1935
 Alte Signatur: 15, Nrn. 1-32
 Mitgliederlisten und Versammlungen der BK bzw. Vorläufergruppen, Tagungen
- 43** 1934 - 1935
 Überzählige Rundbriefe des Präses der Bekenntnissynode Bad Oeynhausen und überzähliges Schrifttum der Bekenntniskirche (v.a. Baden)
- 46** 1934 - 1937
 Rundbriefe der Bekennenden Kirche
 Enthält: Briefe des Präses der Bekennenden Kirche - Synode, Rundbriefe der BK Rheinland, BK Württemberg und BK Sachsen
- 18** 1934 - 1938
 Alte Signatur: 18, Nrn. 1-85
 Pfarrvereidigungsfragen, Auseinandersetzungen mit dem Pfarreid
 Enthält u.a.: Entwurf einer Erklärung vor der Gemeinde (o. O., o.J.)
- 21** 1934 - 1942
 Alte Signatur: 21, Nrn. 1-27
 Vortragstätigkeit von Dürr und anderen BK-Mitgliedern
 Enthält u.a. auch: "Betrachtung für das Kirchen- und Volksblatt" (22. März 1936) (Dürr?), Brief von Dürr an die Gestapo Freiburg wegen Beschlagnahme von Adressbuch und Feldpost, Statistik über die BK-Gottesdienste nach Dekanaten geordnet
- 1** 1934 - 1945
 Alte Signatur: 1, Nrn. 1-74
 Briefwechsel zwischen Karl Dürr als Landesvorsitzender der Kirchlich positiven Vereinigung und Landesbischof Kühlewein
 Enthält v.a.: Unterstellung/Eingliederung der Landeskirche in die Reichskirchenregierung, Belange einzelner Pfarrer, Ansichten des Landesbruderrats und der Kirchlich positiven Vereinigung;
 Enthält u.a. auch: Abschrift Brief von Pfarrer Mono an Kühlewein "Dank für die Loslösung von der Reichskirche", Briefwechsel zwischen Kühlewein, Pfarrer Kölli und Dürr bezüglich Eingaben von Kölli an den EOK

- 5** 1935
 Alte Signatur: 5, Nrn. 1-127
 Korrespondenz v.a. von Dürr und Pfarrer Mono mit anderen Pfarrern der Landeskirche sowie dem Landesbischof
 Enthält auch: Abschriften von Reden zum Thema der Lage evangelischer Kirchen im politischen Bezug, "Fall Lehmann" (sowohl Korrespondenz über den Fall, als auch Stellungnahme des Bruderrates und Brief direkt an Lehmann), Pfarrer Barthlott berichtet über Angriffe nach einer Predigt (25. März 1935), Entwurf eines gemeinsamen Wortes der badischen Pfarrer des Oberlandes "An unsere Gemeinden", Brief Pfarrer Webers an Dürr bezüglich Fall Lehmann
- 28** 1935
 "Nachrichten aus dem Reich", Bekennende Kirche
 Enthält: Druckschriften (Rundbriefe, Ausgaben des "Schnellbriefs für Glieder der Bekennenden Kirche", Abschriften von DC-Verlautbarungen, Berichte über eigene und gegnerische Veranstaltungen)
- 42** 1935
 Überzählige Rundbriefe der Bekennenden Kirche aus dem Rheinland, Sachsen und Württemberg
- 49** 1935
 Volksmission
 Enthält: Andachten, Korrespondenz, Vorbereitungen von Volksmissionsveranstaltungen (v.a. Bibelwochen)
- 45** 1935 - 1936
 Unterlagen von Reichskirchenausschuss und Landeskirchenausschüsse
 Enthält auch: Unterlagen der 4. Bekennenden Kirche-Synode der DEK in Bad Oeynhausen, Treueeide auf den Führer
- 31** 1936
 Bekennende Kirche. Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK, Informationen zu einzelnen Mitgliedern, Differenzen mit DC
- 32** 1936
 Bekennende Kirche. Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK, Differenzen mit DC und Regierung
- 7** 1936
 Alte Signatur: 7, Nrn. 1-104
 Briefe und Rundschreiben des Landesbruderrats
 Enthält u.a.: Einzelbriefe u.a. von: Hans Otto Jaeger, Fritz Specht, Hermann Diem, Martin Fischer;
 Enthält auch: Propagandavortrag "Bleibt die Kirche im Dorf" der Deutschen Christen, Beschäftigung mit den antikirchlichen Standpunkten der Deutschen Christen, Brief von Niemöller an Dürr bezüglich des Falls Lehmann, Pfarrer Merkel an Dürr bezüglich einer Aussprache mit den DC in Pforzheim

- 39** Juni - Dezember 1936
 Berichte und Informationen verschiedener Organe und Vereine der Bekennenden Kirche Deutschland
 Enthält u.a.: Informationen über Entwicklungen und Differenzen zwischen BK und DC
- 27** 1936 - 1945
 Alte Signatur: 27
 Äußerungen und Verordnungen des EOK (1936-1940, 1945), der Finanzabteilung in Baden (1938-49) und der Finanzabteilung in Karlsruhe (1938)
- 35** 1937
 Bekennende Kirche, Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK
- 33** April - Juni 1937
 Bekennende Kirche. Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK, Informationen zu einzelnen Vertretern der BK
- 8** 1937
 Alte Signatur: 8, Nrn. 1-210
 Auseinandersetzung mit den Inhalten und dem Verhalten der Deutschen Christen
 Enthält v.a.: Schriften und Aufsätze von und über die Deutschen Christen, Abgrenzungen und Ringen der Mitglieder der Bekennenden Kirche (u.a. auch Bei- und Austritte), Korrespondenz von Pfarrern, die ihre Beobachtungen und Erlebnisse im Bezug auf den Kirchenkampf Dürr und Dekan Mono schildern, Bericht über die Vorgänge an der Universität Heidelberg, Bericht über die DC-Versammlung mit Reichsvikar Engelke in Neckarsulm, Korrespondenz mit Pfarrer Rössger u.a. bezüglich der Lage in Pforzheim, Bericht von Pfarrer Zitt über die BK-Aktivitäten in Freiburg, Protokoll einer Ansprache von OKR Bender mit den Mannheimer Vikaren, Brief Dürrs an Kurt Lehmann;
 Enthält auch: Verzeichnis der Pfarrer und Pfarrvikare im Kirchenbezirk Müllheim mit Parteizugehörigkeit (Stand vom 30.03.1937), Protest gegen die Verhaftung von Dürrs Sekretärin aufgrund Vervielfältigung seines Schreibens, anonymer offener Brief an Goebbels
- 36** Juli - Dezember 1937
 Bekennende Kirche, Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK
- 34** Januar - März 1937
 Bekennende Kirche. Nachrichten aus dem Reich
 Enthält auch: Korrespondenz zwischen Dürr und anderen Vertretern der Bekennenden Kirche, u.a. 12-seitiger handschriftlicher Brief von Dr. Kurt Lehmann

- 10** 1937 - 1939
 Alte Signatur: 10, Nrn. 1-169
 Arbeit der Bekennenden Kirche
 Enthält: Flugblätter zur Kirchenwahl in verschiedenen Bundesländern; Festnahme- und Repressionsnachrichten; Rundschreiben des Bruderrats; Predigt Dürrs zu Matth. 11, 2-6 (Freiburg, 12. Dez. 1937); gegenseitige Informationsflüsse innerhalb der Bekennenden Kirche; Eidesfragen; Erklärung Dürrs an Landesbischof Kühlewein betr. Eidgesetz (26. Mai 1938) [masch.]; Austrittsbegründung Julius Schneiders aus dem Bruderrat (1939)
 Enthält auch: vertrauliches Rundschreiben der NSDAP, gez. Martin Bormann
- 20** 1938
 Alte Signatur: 20, Nrn. 1-39
 Arbeitsberichte der BK-Bezirksgruppen in Baden
 Enthält u.a.: Anwesenheitsliste anlässlich der Ostertagung am 20. Apr. 1938 in Karlsruhe
- 11** 1938
 Alte Signatur: 11, Nrn. 1-35
 Beschäftigung vor allem mit der Eidesfrage und Runderlass Nr. 14020
 Enthält auch: "Grundsätzliches zur Bildung und Aufgabe des Landesbruderrats" (Freiburg, 9. Juni 1938), Rücktrittsangebot Dürrs und Antworten darauf
- 9** 1938
 Alte Signatur: 9, Nrn. 1-197
 Umgang mit zunehmenden Repressionen
 Enthält u.a.: Korrespondenz zwischen Dürr und badischen Pfarrern sowie Dürr und Landesbischof Kühlewein, Denkschriften, Informationen zu bedrängten Pfarrern, Brief von Thielicke an Dürr bezüglich eines Vortrags in Heidelberg, Konflikte innerhalb der badischen BK und des Bruderrats,
 Enthält: Festnahmenachrichten von Pfarrern der Bekennenden Kirche, Spendenaufrufe, Unterdrückungsversuche der Regierung gegenüber Theologiestudenten, offene Briefe, Handreichungen, Rundschreiben des Landesbruderrats, Texte und Referate von Dürr zur Lage, u.a. "Verhältnis der Gemeinde zum Staat. Eine biblisch exegetische Untersuchung" sowie "Gibt es eine Pflicht der christlichen Kirche zu öffentlicher Kritik an offener Verletzung göttlicher Gebote durch die weltliche Obrigkeit", Korrespondenz mit Pfarrer Adolf Meerwein und dessen Protest gegen die Finanzabteilung des EOK
 Enthält auch: Kassenbericht des BK-Kassiers Eduard Geiger, Bericht über die DC-Versammlung in Müllheim durch Pfarrer Fuchs, Eingabe für Niemöller von Dr. Jörg Schneider, Bericht über das Verhalten der NSDAP-Ortsgruppenleitung Königsbach durch Pfarrer Rudolf Haas, "Zu Bruder Mondons Memorandum vom 6.9.1938" (o. O., o. J.)
- 37** Januar - März 1938
 Bekennende Kirche, Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK
- 38** April - Dezember 1938
 Bekennende Kirche, Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK

- 23** 1938 - 1939
 Alte Signatur: 23, Nrn. 1-87
 Organisation der BK Baden und des Landesbruderrats
 Enthält: Neuwahl Dürrs als Leiter 1939, Austrittserklärungen wegen Unzufriedenheit, Aufnahme neuer Mitglieder, Einladungen zu Zusammenkünften der BK und des Landesbruderrats, Unterschriftensammlungen gegen die Finanzabteilung des EOKK
- 22** 1938 - 1939
 Alte Signatur: 22, Nrn. 1-16
 Protestaktion gegen die EOK-Finanzabteilung
 Enthält: Unterstützung bzw. Ablehnung der Aktion durch Pfarrer und Vikare (namentlich: Heinz Schmitt, Hellmut Herrmann, Diebold Schnabel, Pfarrer Mayer/Reichartshausen, Meerwein/Wertheim, Speck/Mannheim, Fessler/Kehl)
 Enthält auch: Brief von Pfarrer Schweckhart/Obrigheim zur Einreichung von Ariernachweisen
- 12** 1938 - 1939
 Alte Signatur: 12, Nrn. 1-103
 Reaktionen auf Verhalten und Beschlüsse des Bruderrats und der Bekennenden Kirche
 Enthält auch: Erhebungen zu der Arbeit in den Kirchenbezirken, "Dieser war auch mit Jesus von Nazareth. Das Leben des Martin Niemöller" (o.O., o.J.), Liste der badischen Mitglieder im Pfarrernotbund, Situation der Theologiestudenten, Streit um die Anordnungen der EOK Finanzabteilung, Pfarrer Mörike berichtet Dürr über die Einweisung des württembergischen BK-Leiters ins KZ, Korrespondenz mit württ. Landesbischof Wurm
- 17** 1938 - 1945
 Alte Signatur: 17, Nrn. 1-145
 Rundschreiben von Dürr, Landesbischof Kühlewein und der Bekennenden Kirche
 Enthält auch: Auseinandersetzung mit der Euthanasie in Grafeneck (inkl. Todesanzeige aus Grafeneck, Briefe aus Grafeneck mit Todesmitteilung an Angehörige); Briefe und Auseinandersetzung zwischen Pfarrer Kölli und Kühlewein, Konfirmandenarbeit Dürr; stenographische Notizen (1945?)
- 25** 1938 - 1968
 Alte Signatur: 25
 Protokollbuch der Badischen Bekenntnisgemeinschaft/Landesbruderrat
- 53** 1939
 Bekennende Kirche. Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Flugblätter, Briefabschriften aus BK und Politik, interne Informationen der BK, Differenzen mit DC und Regierung
 Handakte

- 13** 1939
 Alte Signatur: 13, Nrn. 1-111
 Korrespondenz mit Julius Bender sowie anderen Kritikern der BK-Tendenzen und -organisation
 Enthält auch: Dekan Mono sendet Beschlüsse der badischen Bekennenden Kirche (Dürr bleibt Leiter), Klagen von Pfarrern über die Zustände der badischen BK, Rundschreiben, Korrespondenz mit Stellen der Kirchenleitung, u.a. Landesbischof Kühlewein, Streit mit Pfarrer Hauß, Verhaftungsfall und Verfahren des Theologiestudenten Ernst Münz, Verurteilung der Pfarrer Schnebel, Diemer, Riehm und Haas nach dem Heimtückegesetz wegen Verbreitung eines Niemöllerflugblattes
- 40** 1940 - 1945
 Bekennende Kirche, Nachrichten aus dem Reich
 Enthält: Abschriften von Briefen aus BK und Politik, Informationen zum Schicksal und Verbleib einzelner Mitglieder, Flugblätter
- 63** 1945
 Vorläufige Kirchenleitung der EKD sowie Erweiterter Oberkirchenrat Karlsruhe
 Enthält u.a.: Entwurf für eine Grundordnung der EKD. Bemerkungen von OKR Friedrich [masch.]; Schreiben OKR Friedrich an Dürr (18. Juni 1945); Anfrage von Landesbischof Kühlewein an Dürr betr. Erweiterten Oberkirchenrat (16. Juli 1945); Einladung zur ersten Sitzung des Erweiterten Evangelischen Oberkirchenrats (10. Aug. 1945)
- 64** 1945
 Arbeit in der Pauluspfarre Freiburg und im Kirchenbezirk
 Enthält: Bericht über die Zerstörungen in der Paulusparochie [masch.]; "Faßt an das Werk mit Freuden!" Predigt von Dürr; Zeugnis für Gertrud Hänlein, Gemeindegliederin Pauluspfarre Freiburg (16. Aug. 1945) [masch.]
 Enthält auch: Lage im Kirchenbezirk Konstanz betr. Schützen (10. Aug. 1945) [masch.]
- 57** 1945 - 1948
 Sitzungen des Reichsbruderrats bzw. Bruderrats der Bekennenden Kirche der EKD
 Enthält: Niederschrift der Verhandlungen 21. bis 24. Aug. 1945 [masch.]; Mitschrift Darmstadt 17./18. Okt. 1946 [v.a. stenogr.]; Mitschrift Darmstadt 5./6. Dez. 1946, Treysa 19./20. Jan. 1947, Darmstadt 26./27. März 1947 [stenogr.]; Mitschrift Darmstadt 5./6. Juli und 7./8. Aug. 1947, Detmold 15./16. Okt. 1947 1. Teil [stenogr.]; Mitschrift Detmold 15./16. Okt. 1947 2. Teil, Kassel 7./8. Jan. 1948, Darmstadt 7./8. Apr. 1948 [stenogr.]
 Enthält auch: Rechtfertigung und Gottesdienst. Thesen von OKR Lic. Dr. Beckmann [masch.]
 Ausgaben des Evangelischen Schriftendienstes (Nr. 3/4: Hans Asmussen: Bericht von der EKD (1946); Nr. 10: Prälat Lic. Wilfried Lempp: Bekenntnis und Bekennen; Nr. 11: Zur Frage der "Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands". Eine Erklärung des Oberkirchenrates der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg; Nr. 12: Hermann Dietzfelbinger: Verkündigung in der Gegenwart; Nr. 13/14: Hans Werner Bartsch: Probleme der theologischen Wissenschaft seit Kriegsausbruch)

Alte Signatur: 24, Nrn. 1-45

Chaosordnung der Strukturen und Aufarbeitung des Geschehens bei Kriegsende

Enthält u.a.: Text von Dürr: "Die Kirche inmitten des deutschen Zusammenbruchs. Ihre Beurteilung der Lage und ihre Ziele" (Dürr, 1945), Beilage zum Entnazifizierungsfragebogen, Brief von Dürr an württ. Landesbischof Theophil Wurm über die fehlende Badische Kirchenleitung (5. Juni 1945), Rundschreiben von Theophil Wurm als Aufruf zum Zusammentreffen und Besinnung für Dietrich Bonhoeffer, Korrespondenz zur Neuorganisation der badischen Landeskirche zwischen Dürr, Theophil Wurm und Julius Bender, Brief von Karl Barth an die "jungen Theologen und Laien Nordbadens" (13. Juli 1945), Dürrs Korrespondenz mit OKR Friedrich über die Bildung einer vorläufigen Landessynode, Brief an Paul Menacher zur Zerstörung des BK-Büros im Febr. 1945, Protokoll der BK zur Sitzung am 20.06.1946 in Karlsruhe, Rüppurrer Straße (Amtsniederlegung der bisherigen Kirchenleitung, Neubildung); Enthält auch: Fünfseitiges Schreiben von Karl Barth an Martin Niemöller (9. Juli 1945)

Korrespondenz mit Julius Bender und Hans Iwand

Enthält: "Ein Wort zur Judenfrage" [o. Verf., o.J., masch.]; Beitrag zur Schuld- und Friedensfrage (18. Nov. 1945) [o. Verf.; masch.]; Christian Stoll: "Die Lage der lutherischen Kirche innerhalb des deutschen Gesamtprotestantismus" (18. Mai 1946), über Hans Iwand [masch.]; Hans Iwand: "Das Ende der E.K.i.D.?" [o.J., masch.]; Erik Wolf: Anmerkung [o.J., masch.]; Brief v. J. Bender (8. Jan. 1946); Protokoll der Bruderratssitzung vom 29./30. Juni 1949 in Halle (gez. Mochalski) [masch.]; Brief v. J. Bender (7. Juli 1949); Landesvorsitz der Bad. Bekenntnisgemeinschaft an die Mitglieder (19. Juli 1949) [masch.]; Bruderrat der EKD an die Vorsitzenden der Landesbruderräte (10. Juli 1950) [masch.]

Kirche und Entnazifizierung. Sonderdruck aus "Kirche für die Welt", Heft 5; Die Gegenwart 1 (1946) vom 24. Juni, S. 9-12.37-40; "Haben wir recht gehört?" v. Bruderrat der EKD (1949)

Arbeit als Landesvorsitzender der Badischen Bekenntnisgemeinschaft

Enthält: Anlage zum Entnazifizierungsbogen von Pfarrer Wilhelm Albert, Gundelfingen, mit Anschreiben an Dürr (14. Juni 1945); Schreiben von Pfarrer Wilhelm Iber, Mauer, betr. Betreuung kriegsgefangener Amtsbrüder (7. Febr. 1946); Ansuchen von Dekan Friedrich Mono, als Bezirksvertreter entbunden zu werden (22. Jan. 1948); Dürr an die Zentralspruchkammer Nordbaden I betr. Fall. Pfarrer Kurt Lehmann (4. Febr. 1950); Vakante Stellen, auch Vikariate (Stand: 1. Nov. 1957); Aktenvermerk von Dürr betr. Versetzung des Pfarrers Karl-Theodor Schäfer, Freiamt Keppenbach, nach Müllheim. Besprechung mit dem KGR (7. Juli 1958)

Manuskript für die Verhandlungen der vorläufigen Landessynode der Vereinigten Evang.-protest. Landeskirche Badens mit zahlreichen handschriftlichen Anmerkungen

- 59 1946
 Ansuchen von Karl Nicklas, Mathematiker (* Karlsruhe 10.02.1903), betr. Arbeitsverhältnis an der TH Karlsruhe
 Enthält: Lebenslauf von Karl Nicklas mit Darstellung der Auseinandersetzungen mit Prof. Kammüller und anderen Dozenten an der TH Karlsruhe (15. Sept. 1946); Rechnung an Herrn Prof. Kammüller für Ingenieurhilfsdienste (15. Sept. 1946); Nachträge zum Lebenslauf (21. und 30. Sept. 1946) und Schreiben an Pfarrer Mondon (1. Okt. 1946) [masch.]
- 60 1946 - 1947
 Kirchliche und theologische Neubestimmung nach 1945
 Enthält: "Die Frage nach der Kirche und ihre Einheit" (o. Verf., o.J.) [masch.]; Martin Fischer: Zur konfessionellen Lage. Zusammenfassende Thesen eines Koreferats auf dem Berliner Generalkonvent der BK-Pfarrer (Nov. 1946) [masch.]; Hermann Diem, Vorsitzender der Kirchlich-theologischen Sozietät in Württemberg, an Hans Asmussen (18. Nov. 1947) betr. Polemik gegen Karl Barth [masch.]; "Versuch zum biblischen Verständnis des heil. Abendmahls" (o. Verf., o.J.) [masch. Abschrift]; "Bekenntnis und Bekennen im Neuen Testament in seiner Maßgeblichkeit für unser kirchliches Bekennen" (o. Verf., o.J.) [masch. Abschrift];
 Karl Barth: Die Botschaft von der freien Gnade Gottes (Sonderdruck); Hans Asmussen: Ein Wort der Kirche zur gegenwärtigen Lage Deutschlands. Vortrag in Schwäbisch Gmünd am 3.03.1946 (Sonderdruck); Asmussen gegen Barth. Eine Auseinandersetzung über den Weg der Kirche heute Sonderdruck aus dem Nachrichtendienst der Pressestelle der Evangel. Kirche der Rheinprovinz (1947), Nr. 6/7; Kirche und Entnazifizierung. Stellungnahme der Evang. Bekenntnisgemeinschaft Württemberg vom 18. Nov. 1946
- 62 1946 - 1948
 Arbeit der Badischen Bekenntnisgemeinschaft in der Landessynode
 Enthält: Dürr an Bischof D. Wurm, Stuttgart (21. Jan. 1946); Landesbruderrat an die Landessynode (2. Sept. 1946); Ergebnis der Wahl zur Landessynode Teilnehmerlisten des Verfassungsausschusses und Hauptausschusses sowie stenogr. Notizen (1948); Landesbruderrat an die BK-Mitglieder der Landessynode (23. Febr. 1948); Prof. Dr. Erik Wolf an Dürr betr. Landessynodalwahl (26. Nov. 1948)
- 51 1946 - 1948
 Landesbruderrat Baden
 Enthält: Notizblock mit Sitzungsmitschriften [stenographisch]; Sitzungsprotokolle (1947/48) mit Ausführungen zum "Wort des RBR zur Judenfrage" Liste des Kuratoriums (1946); stenograph. Notizen; "Der Pfarrermangel in der badischen Landeskirche" (von A. Meerwein) mit Liste der vakanten Stellen, der gefallenen und vermissten Pfarrer sowie der entlassenen, suspendierten und pensionierten Pfarrer; Rundschreiben des Landesbruderrats
 Enthält auch: "Die Theologische Erklärung von Barmen im Urteil des lutherischen Bekenntnisses" (Abschrift) mit Anschreiben vom Bruderrat der EKD (7. Okt. 1946, gez. Mochalski) [masch.]; epd B Nr. 14 vom 9. Juni 1947
 Ausgaben des Evangelischen Schriftendienstes (Nr. 1: Die Stuttgarter Schulderklärung; Nr. 7: Hans Asmussen: Antwort an Karl Barth; Nr. 9: OKR Lic. Dr. Beckmann: Rechtfertigung und Gottesdienst)

- 48 1946 - 1949
Bekennende Kirche, Nachrichten aus dem Reich
Enthält: Flugblätter, Korrespondenzabschriften zwischen Würdenträgern und Politik, Informationen der BK intern, "Stimme der Gemeinde", theologische Einigungen und Umgang mit der Zeit des Nationalsozialismus
- 55 1946 - 1955
Badische Bekenntnisgemeinschaft
Enthält: Korrespondenz u. a. mit Dr. Ernst Köhnlein; Anfragen von Mitgliedern; theolog. Ausführungen [masch.]; "Bericht über die Zustände im Karlsruher Internierungslager Moltkestraße" [masch.]; Protokolle; Verfassungs- und kirchenrechtliche Fragen
Handakte
- 56 1946, 1948, 1959
Tagungen des Landesbruderrats
Enthält: Protokoll der Tagung der Bezirksvertreter am 31. März 1938 auf dem Thomashof; Protokoll der Sitzung des Landesbruderrats am 1. Apr. 1946 auf dem Thomashof sowie Protokoll der Ostertagung der Bezirksvertreter am 30./31. März auf dem Thomashof mit Anwesenheitsliste und der Landestagung 1. Apr. 1948 in Karlsruhe, Gartenstraße 35 mit Einladung und Anwesenheitsliste; Rundschreiben von Köhnlein im Nachgang der Tagung am 6./7. Apr. 1959 (5. Mai 1959); Entwurf und Anschreiben von Köhnlein für die Pfingsttagung am 19.-21. Mai 1959 in Herrenalb
Oskar Hammelsbeck: Von Barmen bis Treysa. Kurzgefasste Darstellung und Deutung des kirchengeschichtlichen Weges von 1933-1945.
- 54 1950 - 1952
Informationsdienst des Bruderrats der Deutschen Evang. Kirche
Enthält: Informationsdienst Rheinland (1950/51) und Hessen-Nassau (1950 - 1952)
Handakte
- 47 1950 - 1956
Verlautbarungen der Bekennenden Kirche
Enthält v.a.: Druckerzeugnisse und Blätter der "Stimme der Gemeinde" und anderer Publikationsorgane der BK
- 30 1961
Alte Signatur: o. S.
Friedrich Reimers: Chronik des Lübecker Kirchenkampfes 1933-1937, Hamburg 1961
- 26 1. April 1965
Alte Signatur: 26
"Notizen über die kirchlichen Verhältnisse in Baden 1933-37" (von Dürr für Prof. Dr. Meier/Leipzig)
- 65 8. September 1970
Brief von Hedwig und Margarte Gaiser, Stuttgart, Witwe und Tochter von Pfarrer i. R. Ernst Gaiser
Enthält auch: Predigt von Dekan P. Kreyssig zur Beerdigung von Pfarrer Ernst Gaiser am 25. Aug. 1970 in Stuttgart-Wangen

Brief von H. Schnarrenberger, Präsident der Badischen Gebäudeversicherungsanstalt, zum 80. Geburtstag